

Name, Vorname, Anschrift und Tel.-Nr. des Antragstellers

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

**Zweckverband zur Wasserversorgung
der Mühlener Gruppe**

Langenspach 10

83355 Grabenstätt

Nicht ausfüllen!

Eingangsstempel:

Antrag auf Zustimmung zum Anschluß an die öffentl. Wasserversorgungsanlage

Anlage: Lageplan

Unter Bezug auf die beiliegenden Unterlagen beantrage ich die Zustimmung

zum **Neuananschluß** zur **Änderung-** zur **Erweiterung** des bestehenden Anschlusses- an die öffentliche Wasserversorgungsanlage
des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe

entsprechend den Bestimmungen der geltenden Wasserabgabensatzung für das nachstehend beschriebene Grundstück und die darauf vorhandenen und geplanten Anlagen.

1. Bezeichnung des Grundstückes

Gemeinde

Flurnummer

Gemarkung

(Straße (Platz), Hausnummer, PLZ, Ort)

2. Grundstückseigentümer

(Bei mehreren Miteigentümern, die Gesamtschuldner sind, sind alle Miteigentümer mit Name, Vorname und Anschrift anzugeben. Das gilt auch, wenn Eheleute Miteigentümer des beitragspflichtigen Grundstückes sind.)

Name, Vorname

Straße, Hs.-Nr., PLZ, Wohnort

Tel.-Nr.

Miteigentümer sind:

Höhe des Miteigentums
Name, Vorname

Straße, Hs.-Nr., PLZ, Wohnort

(Anteils) v. H.

Name u. Vorname des Antragstellers

3. Name und Anschrift der ausführenden Installationsfirma:

Die Installationsfirma muß im Installateurverzeichnis des Zweckverbandes oder eines anderen Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sein!

Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes der o. g. Installationsfirma

4. Beschreibung der besonderen Einrichtungen für die auf dem Grundstück Trink- oder Betriebswasser verwendet werden soll:

a) Auf dem Grundstück sind vorhanden oder geplant:

Zahl der Wohngebäude [] mit [] Vollgeschossen

Zahl der Betriebsgebäude [] mit [] Vollgeschossen

Die Gebäude enthalten [] Wohnungen Art des Gewerbes []
[] gewerbl. Räume bzw. Gebäude []

b) Beantragte Größe der Hausanschlußleitung [] Zoll (Nennweite)

c) Auf dem Grundstück sind außerdem noch vorhanden oder geplant:

Zutreffendes ist anzukreuzen!

Eigenversorgungsanlage [ja] [nein]

Regenwassernutzung [ja] [nein] ausschließlich zur Gartenbewässerung [ja] [nein]

5. Zustimmung des Grundstückseigentümers:

Zur Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage erteile ich als Grundstückseigentümer hiermit meine Zustimmung.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich verpflichte mich, alle Leitungs- und Verbrauchsanlagen nach den Bestimmungen der Wasserabgabensatzung sowie der DIN 1988 oder den dieser entsprechenden Vorschriften unter Verwendung normgemäßer Rohre und Zubehörteile auszuführen. Es ist mir bekannt, daß mit den Installationsarbeiten erst begonnen werden darf, wenn der Zweckverband zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe zugestimmt hat.

Musterpaket incl. Satzungs auszüge wurde ausgehändigt.

Wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, erklärt sich der Antragsteller bereit, die hierfür anfallenden Mehrkosten zu übernehmen und auf Verlangen Sicherheit zu leisten.

Unterschrift des Antragstellers